



Ausschuss für Bauen und Umwelt

EINLADUNG

zur 16. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt
am Montag, 19.06.2023, 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum des Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrums

Tagesordnung

Sitzungsteil öffentlich

1. Unterzeichnung des Protokolls / der Protokolle
2. Antrag der Grünen Fraktion vom 23.05.2023 (AT-5/2023)
Hier: Kommunale Wärmeplanung
3. Verschiedenes

Sitzungsteil nichtöffentlich

4. Ankauf eines Grundstückes (VL-72/2023)
Hier: Flur 12 Flst. 24/5 Gemarkung Dauernheim

Ranstadt, 12.06.2023

Ausschussvorsitzender
Christian Gugler



Ausschuss für Bauen und Umwelt

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt
am Montag, 19.06.2023, 19:30 Uhr bis 21:36 Uhr
im Mehrzweckraum des Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrums

Sitzungsverlauf

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Umwelt wurden durch Einladung vom 12.06.2023 auf Montag, den 19.06.2023 – unter Mitteilung der Tagesordnung – einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Christian Gugler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung werden folgende Ergänzungen eingebracht:

TOP 3.: Neubaugebiet "Hinter den Gärten"; Hier: Preisanpassung durch die Fa. Inikom

TOP 4.: Hochwasserschutz Dauernheim

Hier: Bericht aus dem Termin mit RP + Wasserverband

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt

Sitzungsteil öffentlich

1. Unterzeichnung des Protokolls / der Protokolle

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 09.01.2023 werden keine Einwände erhoben. Somit ist das Protokoll beschlossen.

**2. Antrag der Grünen Fraktion vom 23.05.2023
Hier: Kommunale Wärmeplanung**

AT-5/2023

Herr Christian Gugler erläutert den Antrag. Er verweist auf ein Gespräch vom 31.05.2023 mit dem Regionalverband FrankfurtRhein-Main und der Landesenergieagentur. Resultierend aus diesem Gespräch wurde zu verschiedene Nachbarkommunen Kontakt aufgenommen, um eventuell ein Interkommunales Projekt entstehen zu lassen.

Die Bürgermeisterin ergänzt die Ausführungen und verweist auf das hierfür angelegte Förderprogramm. Die Kommunen können bei der KfW Bank einen Antrag für einen Quartiersmanager einreichen. Der Quartiersmanager hat die Möglichkeit Nahwärmenetze vorzuplanen und weitere Schritte einzuleiten. Diese Stelle hat eine Förderquote von 90 % und ist befristet auf drei Jahre. Optional kann diese Stelle um zwei weitere Jahre verlängert werden.

Anhand einer Gemeindegkarte wurden verschiedene mögliche Nahwärmenetzbereiche im Gemeindegebiet diskutiert und erörtert.

**3. Neubaugebiet "Hinter den Gärten"
Hier: Preisanpassung durch die Fa. Inikom**

Die Bürgermeisterin berichtet über ein Gespräch mit der Fa. Inikom vom 12.06.2023.

Die Fa. Inikom kann die im Städtebaulichen Vertrag festgehaltenen Verkaufspreise für die Grundstücke auf dem Gebiet „Hinter den Gärten“ in Ober-Mockstadt, aufgrund von Baupreissteigerungen in den letzten Monaten nicht mehr realisieren.

Die Fa. Inikom hat hierzu ein Schreiben mit den neuen Verkaufspreisen vorgelegt. Dieses Schreiben wird an die Fraktionsvorsitzenden für die weiteren Beratungen weitergeleitet.

**4. Hochwasserschutz Dauernheim
Hier: Bericht aus dem Termin mit RP + Wasserverband**

Die Bürgermeisterin berichtet über die mit dem Wasserverband und dem Regierungspräsidium Darmstadt geführten Videokonferenz vom 19.06.2023.

Hierbei wurden verschiedene alternative Varianten ausgiebig diskutiert. Es wurde sich darauf verständigt, weitere mögliche Varianten zu untersuchen und zu planen. Die Ergebnisse hieraus sollen Mitte September 2023 bei einem weiteren Termin präsentiert und besprochen werden.

5. Verschiedenes

Sitzungsteil nichtöffentlich

**6. Ankauf eines Grundstückes
Hier: Flur 12 Flst. 24/5 Gemarkung Dauernheim**

VL-72/2023

Ranstadt, 20.06.2023

Christian Gugler
(Ausschussvorsitzender)

Udo Schädel
(Schriftführer)



Antrag
Antrag AT-5/2023
- öffentlich -

Datum: 25.05.2023

Über

Bürgermeisterin	
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Bauverwaltung
Federführendes Amt	Bauverwaltung
Sachbearbeiter	Udo Schädel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	07.06.2023	beschließend	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Umwelt	19.06.2023	vorberatend	öffentlich

Antrag der Grünen Fraktion vom 23.05.2023
Hier: Kommunale Wärmeplanung

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Antrag:

siehe beigefügte Anlage

Anlage(n):

(1) Antrag_Kommunale Wärmeplanung

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein _____ Enthaltung _____

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>

FB Personal

FB Natur- und Landschaftspflege

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift



GRÜNE Ranstadt - c/o Christian Gugler - Schulstraße 12a – 63691 Ranstadt

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Ranstadt
Herrn Günther Ruppert
Kopie: Gremiendienst

GRÜNE Ranstadt
Fraktionsvorsitzender

c/o Christian Gugler
Schulstraße 12a
63691 Ranstadt
info@gruene-ranstadt.de
www.gruene-ranstadt.de
0151 57489593

23.05.2023

Antrag der GRÜNEN Fraktion für Gemeindevertretersitzung 07.06.2023

Kommunale Wärmeplanung

Antrag

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Das Thema Kommunale Wärmeplanung, insbesondere Quartierskonzepte Nahwärme, wird im Ausschuss Bauen und Umwelt aufgearbeitet mit späterer Handlungsempfehlung für die Gemeindevertretung.

Begründung

Kommunale Wärmeplanung ist verpflichtend zunächst für Gemeinden > 20.000 Einwohner. Allerdings ist es auch in kleineren Gemeinde ratsam die Optionen zu prüfen, bevor viele Bürger / Firmen für sich individuell eine Lösung umsetzen.

Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen sind Nahwärmenetze individuellen Lösungen überlegen. In anderen Länder (z.B. Dänemark, Niederlande) wird schon verstärkt Nahwärme eingesetzt.

Die Erstellung von Quartierskonzepten für Nahwärme wird bis zum Jahresende 2023 noch mit bis zu 90% Zuschuss gefördert.

- Wo würde das in Ranstadt Sinn machen (hierzu gibt es schon Überlegungen und Vorprüfungen)?
- Welche technischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung?
- Wie läuft der Prozess ab und mit welchen Kosten, Fördermöglichkeiten und personellen Aufwänden ist zu kalkulieren?
- Sind ggf. Synergien im interkommunalen Bereich mit den Nachbarkommunen möglich?

Zum Thema war und ist die Initiative Klimaschutz / Erneuerbare Ranstadt schon aktiv mit einer Expertenveranstaltung am 22.03.23 hier in Ranstadt und mit einem Beratungsgespräch beim Verband RheinMain unter Mitwirkung eines Experten der Landesenergieagentur am 31.05.23 in Frankfurt.
In diese Prozesse war und ist die Bauverwaltung und die Klimaschutzmanagerin involviert.



Christian Gugler
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Ranstadt